

Fragebogen: Max Rubner-Preis 2010

Vertraulich – diese Angaben sind nur für die Jury bestimmt!

<p>I.</p>	<p>Wer sind Sie? Bitte stellen Sie sich und ggf. Ihre beteiligten Kollegen (Station, Abteilung, etc.) kurz vor. Bitte legen Sie zusätzlich einen tabellarischen Lebenslauf auf max. drei Seiten bei.</p>	
<p>II.</p>	<p>Was ist Ihr Veränderungsvorschlag? Bitte stellen Sie Ihre Idee kurz vor. Sie können diesem Fragebogen gerne eine gesonderte Darstellung beilegen. Bitte begrenzen Sie Ihre Präsentation auf ein bis zwei DIN A4 Seiten.</p>	
<p>III.</p>	<p>Was ist der Vorteil Ihres Vorschlags? Welches Problem lösen Sie? Worin liegt die Verbesserung zum heutigen Standard? Worin besteht der Nutzen/ Mehrwert Ihrer Idee für die Charité und/ oder für ihre Patienten?</p>	
<p>IV.</p>	<p>Ist Ihr Vorschlag völlig neu oder kennen Sie einen ähnlichen Ansatz, der in einer anderen Universität oder Klinik bereits funktioniert? Ist Ihr Vorschlag schon einmal an der Charité probiert worden – und falls ja, warum konnte er sich nicht durchsetzen?</p>	
<p>V.</p>	<p>Wo an der Charité soll Ihre Idee erprobt werden und durch wen? Falls der Probelauf gelingt, welche anderen Einheiten der Charité könnten Ihre Lösung auch einsetzen?</p>	

Fragebogen: Max Rubner-Preis 2010

Vertraulich – diese Angaben sind nur für die Jury bestimmt!

<p>VI.</p>	<p>Zeitplan</p> <p>Wie lange dauert die erste Erprobung Ihrer Idee: 1 Monat, 3 Monate, 6 Monate....</p> <p>Welche zeitlichen Ressourcen sind für die Projektrealisierung erforderlich?</p>	
<p>VII.</p>	<p>Budget</p> <p>Bitte legen Sie Ihrer Idee ein gesonder-tes Budget mit den geschätzten Kosten der probeweisen Umsetzung bei.</p> <p>Ihr Budget sollte Angaben zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachkosten • Personalkosten • Verbrauchsmitteln <p>für den unter Punkt VI. angegebenen Zeitraum enthalten.</p>	
<p>VIII.</p>	<p>Was ist außer einer finanziellen Unter-stützung noch notwendig, um Ihre Idee erfolgreich umzusetzen?</p>	
<p>IX.</p>	<p>Wo sehen Sie im Moment die größten Hindernisse für eine erfolgreiche Um-setzung Ihres Vorschlages?</p>	
<p>X.</p>	<p>Erfolgsmessung</p> <p>Woran wird sich erkennen lassen, dass der Probelauf erfolgreich verlaufen ist?</p>	